

Adé zur Oste-Hamme-Schule

Schulsekretärin Jutta Behrmann nach 32 Jahren in Ruhestand verabschiedet

GNARRENBURG. Generationen an Schülern kannten sie als die „gute Seele“ der Bildungseinrichtung: Nach 32 Jahren ist Jutta Behrmann, Schulsekretärin an der Oste-Hamme-Schule in Gnarrenburg, in der vergangenen Woche in den Ruhestand verabschiedet worden.

Mit Sambatrommeln wurde der Festakt eingeläutet. Zur Verabschiedung waren nicht nur das aktuelle Lehrerkollegium und Vertreter der Gemeinde (Bürgermeister Axel Renken und Fachbereichsleiter Marcel von der Pütten) zu Gast, sondern auch eine Reihe ehemaliger Kollegen, darunter der ehemalige Schulleiter Heidjer Hillebrecht und Konrektor Hans-Georg Deharde.

Ehe Bürgermeister Renken das Wort ergriff, begrüßte Oberschullektorin Astrid Junge die Gäste. Junge lobte vor allem die „hervorragende kollegiale Zusammenarbeit“ mit Jutta Behrmann und betonte gleich mehrfach, dass sie ohne deren Hilfe die Aufgaben, die eine Schulleiterin zu bewältigen habe, nur schwerlich so schnell hätte erlernen können.

Bürgermeister Renken, der als Heranwachsender in Gnarrenburg die Schule besuchte und unter der damaligen stellvertretenen Kassenleiterin Jutta Behrmann unter anderem sein Kommunalpraktikum ableistete, skizzierte mit launigen Worten den Werdegang der scheidenden Schulsekretärin: „Nach dem

Schulabschluss in Gnarrenburg begann sie eine Ausbildung bei der Hermann-Lamprecht-Hütte und wechselte vor deren Schließung.“ Von 1980 bis 1984 habe die künftige Ruheständlerin eine Auszeit genommen, um sich den Kindern zu widmen. Am 21. Januar 1984 habe sie die Stelle als Schulsekretärin angetreten.

Renken: „Jutta Behrmann war



Abschied nach 32 Jahren als Schulsekretärin an der Oste-Hamme-Schule: die stellvertretende Schulleiterin Saskia Zarnikow (von links), Schulleiterin Astrid Junge mit Jutta Behrmanns Enkelin auf dem Arm und die künftige Ruheständlerin Jutta Behrmann. Foto: bay

in den vergangenen 32 Jahren für die Schulleitung, darunter drei Schulleiter beziehungsweise -leiterinnen, das Kollegium, die sonstigen Mitarbeiter sowie die Schüler und Eltern immer eine verlässliche Partnerin, die stets sachorientiert ihre Arbeit bewältigte und freundlich und hilfsbereit Probleme löste. Sie wird eine große Lücke hinterlassen.“

Dies bestätigten dann auch die Elternvertreter Nicole Kenter und Birte Kück in ihren kurzen Dankesworten. Zwischendurch trugen zwei Kolleginnen, Simone Rieb und Anita Ringen, Gedichte vor, die sich auf die Arbeit von Jutta Behrmann bezogen.

Rektorin Astrid Junge und Konrektorin Saskia Zarnikow schilderten in einem humorvollen Dialog einen typischen Arbeitstag der scheidenden Schulsekretärin, angefüllt mit den verschiedensten Tätigkeiten. So manche Passage brachte die Anwesenden zum Lachen. Abschließend stellten die Schulleiterinnen fest, dass Jutta Behrmann es sich nicht hatte nehmen lassen, ihre Nachfolgerin Katja Bohling in den vergangenen sechs Wochen in ihre Nachfolge einzuarbeiten. Junge: „Dadurch wird ein lückenloser Übergang ermöglicht.“

Zu guter Letzt schenkte das Kollegium der scheidenden Sekretärin ein Fahrrad samt Routenplanung, damit sie in Zukunft stets ihre geliebten Radtouren unternehmen kann. (bay)